Fehlerbehebung beim Starten des Betriebssystems nach dem Austausch der Hauptplatine oder dem BIOS-Upgrade in UCS

Inhalt

Einführung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Hintergrundinformationen Problem Lösung Zugehörige Informationen

Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Konfigurationsbeispiel, um die Unified Extensible Firmware Interface (UEFI)-Boottabelle nach dem Austausch des Unified Computing System (UCS)-Motherboards oder BIOS-Upgrades wiederherzustellen, die zu einem Bootfehler des Betriebssystems führen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- UCS-BIOS
- UCS-Startkonfiguration
- UEFI

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

Cisco Integrated Management Controller (CIMC) 4.x

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Hintergrundinformationen

Die Hauptplatine wurde ausgetauscht oder das BIOS wurde aktualisiert, und das Betriebssystem konnte nicht gestartet werden. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn der vorherige Startmodus, der ältere Modus oder der UEFI-Startvorgang nach dem Austausch oder der BIOS-Aktualisierung geändert wurde.

Die Nachricht könnte "UEFI Interactive Shell v2.0 ... Fehler. Keine Zuordnung gefunden".

Problem

Nach dem Austausch des UCS-Motherboards oder dem BIOS-Update kann das Betriebssystem nicht gestartet werden.

Der Grund für das Fehlschlagen des Bootvorgangs für das zuvor installierte Betriebssystem liegt darin, dass das Ersatzmotherboard einen anderen UEFI-Startmodus als das ersetzte Motherboard haben kann, oder dass diese Einstellung durch BIOS-Upgrade zurückgesetzt oder auf die Standardeinstellung geändert wurde.

Lösung

Stellen Sie sicher, dass der Startmodus den Einstellungen entspricht, die vor dem Austausch der Hauptplatine oder dem BIOS-Upgrade galten.

Für CIMC 4.x:

Schritt 1: Stellen Sie über einen Browser eine Verbindung zum CIMC IP her.

Schritt 2: Wählen Sie die Menü-Schaltfläche aus, die drei horizontale Linien umfasst.

Schritt 3: Wählen Sie Compute aus.

Schritt 4: Wählen Sie Boot Order konfigurieren aus.

Schritt 5: Wählen Sie **UEFI** oder **Legacy** aus dem Dropdown-Menü **Configured Boot Mode**, um die vorherige Einstellung zu übernehmen.

Schritt 6: Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Schritt 7: Starten Sie den Server neu, damit die Einstellungen für den Startmodus der Konfiguration vorgenommen werden.

Zugehörige Informationen

- Konfigurationsanleitung für die grafische Benutzeroberfläche des Cisco UCS Integrated Management Controllers der C-Serie, Version 4.0, Kapitel: Serververwaltung
- Host startet nicht, nachdem Sie ESXi im UEFI-Modus installiert haben
- <u>Technischer Support und Dokumentation Cisco Systems</u>